



## KONZERTE 2015/2016

Kulturforum  
Hiddingsel e.V.

HAUS DER KLAVIERE  
Gottschling

### LIEBE MUSIK- UND KULTURFREUNDE,

das oft zitierte Wort, wo die Sprache aufhöre, fange die Musik an, geht zurück auf den romantischen Schriftsteller und Komponisten E.T.A. Hoffmann. Er soll es geschrieben haben, nachdem er Beethovens 5. Symphonie gehört hatte. Dass die Sprache des Wortes und die Sprache des Klanges einander nicht ausschließen, sondern durchaus beflügeln können, stellen wir gleich zum furiosen Auftakt unseres neuen Konzertjahres unter Beweis. Wir freuen uns, dass mit dem Rezitator Lutz Görner und der Pianistin Nadia Singer sowohl ein begnadetes Künstlerduo als auch beste Freunde des Kulturforums zu Gast sind.

Wie stets werden auch in dieser Saison die Liebhaber klassischer Klaviermusik mit einem anregenden Programm bedacht: konzertant solistisch, aber auch im Duo und im klangfarbigen Quintett. Drei Weisen des abendländischen Jazz, die sich augenzwinkernd „The Three Wise Men“ nennen, werden swingende Rhythmen garantiert unverstaubt und frisch präsentieren. Und Neues wagen wir auch: nicht nur mit der Begegnung von Literatur und virtuoser Akkordeonmusik, sondern auch mit einem Angebot eines Klavierkurses. Er richtet sich an Wiedereinsteiger, erwachsene Piano-Freunde, die ihre alte Liebe zu einem wunderbaren Instrument neu beleben möchten.

Und nicht zu vergessen: ein Jubiläum! Das 25-jährige Bestehen des „Haus der Klaviere Gottschling“ möchten wir mit Ihnen zum Abschluss des Jahresprogramms 2015/16 feiern. Mit einem großen Festkonzert. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Für das Kulturforum Hiddingsel  
Herzlich Ihr Rolf Bauerdick

#### Kulturforum Hiddingsel e. V.

Vorstand: Rolf Bauerdick, Gernot Gottschling, Andreas Lobisch, Simon Rempe, Jutta Likuski-Pffromm, Annette Strootmann  
Als Fördermitglied des Kulturforums Hiddingsel e.V. für einen Jahresbeitrag von € 96,- haben Sie bei allen Veranstaltungen freien Eintritt. Mit der einfachen Jahresmitgliedschaft von € 36,- zahlen Sie bei allen Konzerten nur den halben Preis.



**STADTWERKE DÜLMEN GmbH**  
kompetent • persönlich • vor Ort

**Ihr Partner für Energie und Wasser**

Sie erreichen uns:  
Tel. 02594 7900-80  
E-Mail:  
kundenservice@stadtwerke-duelmen-gmbh.de

Freitag, 31. Juli 2015, 20.00 Uhr

### HEINRICH HEINE SCHREIBT BRIEFE AN GIACOMO MEYERBEER

Ein Klavierabend von und mit Lutz Görner  
Nadia Singer, Klavier

1975, in seinem ersten Leben als Rezitator, hat Lutz Görner auf seine Weise versucht, Heinrich Heine wieder ins Bewusstsein zu rücken. Jetzt, vierzig Jahre später, versucht er in seinem zweiten Leben als Initiator und Moderator von Klavierabenden Giacomo Meyerbeer seine Reverenz zu erweisen und ihn wieder zu entdecken.

Wie in seinem Beethoven-Programm und der Italienischen Nacht, die er erfolgreich im Haus der Klaviere Gottschling aufgeführt hat, wird Görner aus Briefen lesen, diesmal Heinrich Heines an Giacomo Meyerbeer. Begleitet wird er von Nadia Singer, deren Spiel vom Publikum überall frenetisch gefeiert wird. Nadia Singer spielt Musik aus Meyerbeers Opern Robert der Teufel, Die Hugenotten und Der Prophet allesamt in den Klavierversionen von Franz Liszt.

Mit diesen Opern war Meyerbeer der meist gespielte Komponist des 19. Jahrhunderts. Heine schrieb in einem Brief an ihn: Lieber großer Freund, es war gestern Abend ein wunderbarer Abend. Alle Herzen schienen erschüttert. Das war Musik. Ich werde nicht aufhören, Sie zu lieben und zu bewundern. Ihr Heinrich Heine



F. Liszt (1811-1886): Opernparaphrasen über Meyerbeers Opern Robert der Teufel, Die Hugenotten und Der Prophet

Freitag, 11. September 2015, 20.00 Uhr

### KLAVIERABEND

Wolfram Lorenzen, Klavier

Die ungebrochene Popularität der „Mondscheinsonate“ ist nicht allein durch die Genialität ihres Komponisten zu erklären. Was aber Musik letztendlich zu einem „Evergreen“ macht, dafür gibt es zwar viele nachträgliche Erklärungsversuche, aber kein Erfolgsrezept. Klar scheint zu sein: verantwortlich ist die besondere Mischung aus Eingängigkeit und Originalität.

Wolfram Lorenzen spielt - ausgehend von Beethovens legendärer Klaviersonate - virtuose Kompositionen Chopins und Rachmaninoffs, auf die diese Merkmale ebenfalls zutreffen und die sich im Konzertleben großer Attraktivität erfreuen.

Wolfram Lorenzen studierte bei Klaus Linder (Basel), Ludwig Hoffmann (München) und Paul Badura-Skoda. Meisterkurse u.a. bei Wilhelm Kempff. Aus verschiedenen nationalen (Bundesauswahl Deutscher Musikrat) und internationalen Wettbewerben (Monza, Vercelli, Senigallia u.a.) ging Lorenzen als Preisträger hervor. 1982 wurde ihm beim 6. Internationalen Klavierwettbewerb in Montevideo/Uruguay der 1. Preis verliehen. Seither führten ihn Konzertreisen in 50 verschiedene Länder aller Erdteile. Er konzertierte mit bekannten Orchestern und renommierten Dirigenten, wobei er 70 verschiedene Klavierkonzerte sowie ein umfangreiches Solo-Repertoire und etwa 400 Kammermusikwerke zur Aufführung brachte.

Wolfram Lorenzen ist Gast bei den Rundfunkanstalten des deutschsprachigen Raumes sowie bei vielen Festivals wie Luzern, den Salzburger Festspielen, dem Festival van Vlaanderen und dem Schleswig-Holstein Musik Festival. Mit der Klarinetistin Sabine Meyer und dem Flötisten Peter-Lukas Graf verbindet ihn eine jahrelange Zusammenarbeit.

L. van Beethoven (1770-1827): Sonate cis-Moll op. 27 Nr. 2 „Mondscheinsonate“ · S. Rachmaninoff (1873-1943): 6 Préludes · F. Chopin (1810-1849): Polonaise cis-Moll op. 26 Nr. 1, Fantasie-Improptu cis-Moll op. 66, Ballade Nr. 1 g-Moll op. 23, Andante spianato e Grande Polonaise Es-Dur op. 22



Samstag, 19. Sept. 14-20 Uhr und Sonntag, 20. Sept. 2015, 10-17 Uhr

### DER WIEDEREINSTIEG: KLAVIERKURS FÜR ERWACHSENE

mit Prof. Sheila Arnold (Hochschule für Musik und Tanz Köln) und Tobias Koch (Robert Schumann Hochschule Düsseldorf)

Wussten Sie schon, dass Klavierlehrer/innen heute immer mehr erwachsene Musikliebhaber unter ihren Schülern haben? Waren es früher noch vornehmlich Kinder, die von den Eltern zum Klavierunterricht geschickt wurden, sind es heute viele dieser damaligen Kinder, die den Abbruch ihrer „Klavierkarriere“ bedauern und gern wieder spielen würden. Doch wie fängt man dies am besten an? Die Finger bedienen immerhin inzwischen geschickt die Computertastatur, am Klavier ist aber leider das meiste vergessen, und überhaupt: wie war das noch mit dem Bassschlüssel?

Unser Kurs richtet sich an erwachsene Klavierliebhaber, die Kenntnisse auffrischen und neue Impulse erhalten wollen. Erwünscht ist die Vorbereitung eines oder mehrerer Klavierstücke nach eigener Wahl. Ein Schwierigkeitsgrad spielt dabei keine Rolle. Die musikalische Erarbeitung ist ganz auf individuelle Wünsche und Vorstellungen der Teilnehmer ausgerichtet. Die beiden Dozenten werden die Kurszeiten im Plenum und in den Unterrichts- und Überäumen so gestalten, dass allgemeine Fragestellungen in der Gruppe, Einzelunterricht und begleitetes Üben sinnvoll miteinander kombiniert werden.

Neben dem praktischen Unterricht am Instrument, der natürlich im Vordergrund steht, werden Fragen rund um die Erwachsenenpädagogik (z.B. geeigneten Lehrer finden, Übetchniken im Erwachsenenalltag) thematisiert. Mehr Information über die Dozenten: [www.sheilaarnold.de/](http://www.sheilaarnold.de/) / [www.tobiaskoch.eu](http://www.tobiaskoch.eu)

Die Teilnehmer: Erwachsene, die in ihrer Kindheit bereits Klavier gespielt haben bzw. mit Vorkenntnissen im Klavierspiel.  
Kosten: € 149,- Gruppenunterricht, mindestens zwei Einzelunterrichtseinheiten, begleitetes Üben und Verpflegung

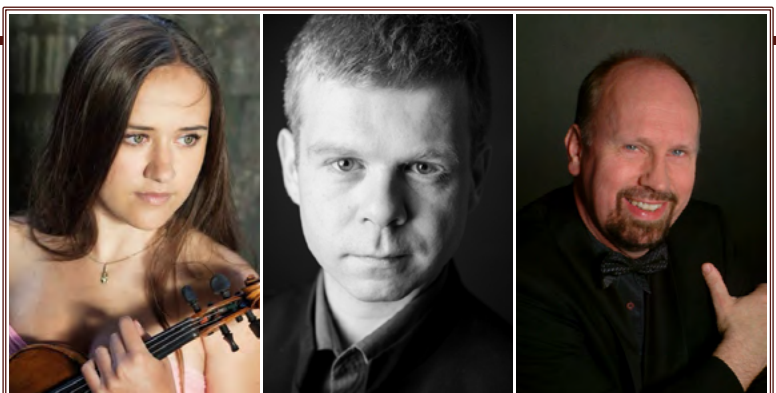


Samstag, 24. Oktober 2015, 19.00 Uhr

### KAMMERKONZERT

Kooperationskonzert Kulturforum Hiddingsel und DEBUT UM 11

Jule Isabel Williams, Violine  
Yan Vaigot, Violoncello  
Rainer Maria Klaas, Klavier



Seit über 20 Jahren fördert DEBUT UM 11 in Recklinghausen und Umgebung den musikalischen Nachwuchs zwischen 10 und 25 aus ganz Nordrhein-Westfalen durch Konzertauftritte und Stipendien.

Der ausschließlich aus Spendengeldern finanzierte Verein unter Leitung von Claudia Vortmann macht am 24. Oktober 2015 erstmals einen Abstecher nach Dülmen in das renommierte Haus der Klaviere Gottschling. Dort werden die 16-jährige Dorstener Geigerin Jule Williams, Studentin an der Düsseldorfer Musikhochschule, und der kurz vor seinem Folkwang-Konzertexamen stehende französische Cellist Yan Vaigot Sonaten und Virtuosenstücke von Ludwig van Beethoven, Sergej Prokofjew, Pablo de Sarasate und David Popper spielen. Am Klavier begleitet sie der Pianist Rainer Maria Klaas, der auch als Moderator durch das abwechslungsreiche Programm führt.

S. Prokofjew (1891-1953): Violinsonate D-Dur op. 94 · P. de Sarasate (1844-1908): Carmen, Konzertfantasie für Violine und Klavier op. 25 · L. van Beethoven (1770-1827): Cellosonate A-Dur op. 69 · D. Popper (1843-1913): Ungarische Rhapsodie für Violoncello und Klavier op. 68

Samstag, 21. November 2015, 19.00 Uhr

### POETISCHES IM ZWIELICHT

Klavierabend mit Gregor Weichert

Dem Gedanken, dass auch sehr ernste Musik etwas Tröstendes enthält, weil die Musik von einer anderen Wirklichkeit zwingend, folgt Gregor Weichert in ganz unterschiedlichen Werken, seien sie dämonisch oder besinnlich, von gelassener Frömmigkeit oder virtuosem Glanz.

„Der Komponist mag mittels der Musik von Leid erzählen, sie selber flüstert gleichzeitig von Glück; und ihr Eigenlaut ist mächtiger als seine Schilderung - er mag sein lautestes ‚Nein‘ rufen, die Sprache, die er dazu verwendet singt ein leises und doch machtvolleres ‚Ja‘ mit.“ (Bruno Walter)



Gregor Weichert ist gebürtiger Ostpreuße. Er studierte in Detmold und Hamburg. Die prägenden Lehrerpersönlichkeiten waren Conrad Hansen und Alfred Cortot. 1975 wurde er zum Professor an die Musikhochschule Münster berufen. Neben seiner internationalen Konzert- und Kurstätigkeit haben seine weit über zwanzig CD-Einspielungen ihn als einen Pianisten bekannt gemacht, der in der Tradition der deutschen Schule steht. Zwei dieser Einspielungen wurden mit dem internationalen „Grand Prix de Disque“ in Paris und Budapest für Aufnahmen von Werken von F. Schubert und F. Liszt ausgezeichnet.

Gregor Weichert gibt Einführungen in die Werke und liest aus Mozarts Briefen, Goethes Balladen und den Fioretti di San Francesco.

W. A. Mozart (1756 - 1791): Fantasie und Sonate c-Moll KV 475 und 457 · L. Vierne (1870-1937): Le Glas (Das Totengeläut), La ronde fantastique des revenants (Der fantastische Reigen der Wiedergänger) · F. Liszt (1811-1886): Zwei Legenden: 1. Die Vogelpredigt des hl. Franziskus von Assisi, 2. Der hl. Franziskus von Paula auf den Wogen schreitend



Freitag, 11. Dezember 2015, 20.00 Uhr

## LITERARISCH-MUSIKALISCHE BEGEGNUNGEN ZWISCHEN WEST UND OST

Rolf Bauerdick liest aus seinen Romanen  
Piotr Rangno, Akkordeon



Für die Zuhörer geraten die Lesungen des Schriftstellers Rolf Bauerdick zu Reisen im Kopf. Seine sprachmächtigen Romane führen in den Osten Europas und leben von ihren wunderbaren Gestalten: tragisch, komisch und menschlich. Die Stimmungen in Bauerdicks Geschichten sind wie geschaffen für das virtuose Akkordeonspiel Piotr Rangnos, dessen emotionale Kraft das Publikum zu begeistern und zu berühren vermag.

**Rolf Bauerdick**, wohnhaft in Hiddingsel, debütierte als Romancier mit „Wie die Madonna auf den Mond kam“, wofür er 2012 mit dem Europäischen Buchpreis ausgezeichnet wurde. 2015 erschien sein Roman „Pakete an Frau Blech“.

**Piotr Rangno**, 1967 in Polen geboren, absolvierte sein Musikstudium in Breslau und ist Preisträger nationaler und internationaler Akkordeonwettbewerbe. Rangno wurde bekannt durch Auftritte in Rundfunk und Fernsehen und veröffentlichte mehrere CDs als Solist und im Ensemble.

Samstag, 23. Januar 2016, 19.00 Uhr

## WENN DER VATER MIT DEM SOHNE...

Das Kulturforum Hiddingsel lädt zusammen mit dem Lions Club Baumberge-Münsterland ein! Der Erlös des Konzerts kommt dem Ausbau von Abschnitten des Jakobsweges in den Baumbergen zugute.

Jonas und Michael Lippert, Posaune und Klavier  
Yoshias und Thomas Weber, Klarinette und Klavier



Dass Musikerfamilien ein fruchtbarer Hort sind, musikalische Begabungen wirkungsvoll zu fördern, dafür gibt es in der Musikgeschichte viele prominente Beispiele: Johann Sebastian Bach und seine Söhne, Leopold Mozart und sein berühmter Sohn Wolfgang Amadeus - um nur zwei besonders herausragende zu nennen. Dieses Konzert portraitiert Vater-Sohn Duos zweier Münsteraner Musikerfamilien.

**Jonas Lippert** war Jungstudent an der Musikhochschule Detmold und studiert aktuell an der Musikhochschule Köln. Neben Preisen auf Bundesebene beim Wettbewerb „Jugend musiziert“ gewann er den 3. Preis des Lions Club und wurde „1st Alternate“ beim Wettbewerb „SliderAsia“ in Hong Kong. **Michael Lippert** unterrichtet Klavier an der Westfälischen Schule für Musik Münster, der Musikschule Ascheberg sowie als selbständiger Klavierpädagoge. Daneben ist er als Konzertpianist und Kammermusiker tätig.

**Yoshias Weber** ist trotz seines jungen Alters ein vielfältig aufgestellter Musiker. Er spielt in einem von ihm gegründeten Klezmer-Ensemble und im Ensemble „Clarino Royal“ für zeitgenössische Musik und ist Mitglied der Jungen Deutschen Philharmonie. **Thomas Weber** ist Pianist und Musikpädagoge. Sein künstlerischer Schwerpunkt liegt im Bereich Kammermusik/Liedbegleitung. Seit 2001 leitet er den Fachbereich Tasteninstrumente an der Westfälischen Schule für Musik Münster.

R. Schumann (1810-1856): 3 Romanzen op. 94 (Posaune und Klavier) · R. Schumann (1810-1856): 3 Fantasiestücke op. 73 für Klarinette und Klavier ·

E. Bozza (1905-1991): Ballade op. 62 für Posaune und Klavier · C. Debussy (1862-1918): Premier Rhapsodie für Klarinette und Klavier ·

E. Crespo (1941-): Improvisation Nr. 1 für Posaune solo · I. Stravinsky (1882-1971): Drei Stücke für Klarinette solo ·

L.-E. Larsson (1908-1986): Concertino für Posaune und Streichorchester op. 45 No. 7 · L. Bernstein (1918-1990): Sonate für Klarinette und Klavier

Sonntag, 28. Februar 2016, 18.00 Uhr

## „A PRETTY GIRL IS LIKE A MELODY“ - THE THREE WISE MEN

Rossano Sportiello, Klavier  
Frank Roberscheuten, Saxophon  
Martin Breinschmid, Schlagzeug



Wer klassischen Jazz in zeitlos-moderner Interpretation liebt, ist bei diesen drei Spezialisten an der richtigen Adresse. Ursprünglich von Saxophonist Frank Roberscheuten für ein Festival als einmaliges All Star Trio geplant, sind die drei Topmusiker seit ein paar Jahren eine regelmäßig tourende und perfekt eingespielte Band geworden.

**Frank Roberscheuten** zählt zu den höchst profilierten europäischen Jazzsaxophonisten. Sein sonores Spiel ist eine bunte Palette an Einflüssen von New Orleans bis Bebop, basierend auf den Stilen von Jazzgiganten wie Coleman Hawkins, Johnny Hodges und Stan Getz. Das Herz des Trios ist der aus Mailand stammende und in New York lebende Pianist **Rossano Sportiello** – ein klassisch ausgebildeter Virtuose, der nicht nur einer der weltbesten Stridepianisten ist, sondern auch als multistilistischer und unerschöpflich einfallsreicher Improvisator das Publikum in Atem hält. Bebop-Legende Barry Harris sagte über ihn: „Rossano is simply the best stride pianist in the world!“ Die New York Times schrieb schon bald nach seiner Übersiedlung in den Big Apple, er sei der beste Import aus Italien seit dem Barolo!

Der gebürtige Wiener **Martin Breinschmid** ist ein passionierter Swing-Drummer. Er teilt mit dem legendären Gene Krupa die Vorliebe für energiegeladene Solos und liefert mit seinen virtuellen Brushes das Fundament für das Ensemble. Fachleute und Kritiker sind sich einig, dass das gemeinsame Element der drei Musiker - ihre Liebe zum Swing - zu einem fast telepathischen Verständnis untereinander geführt hat. Mittlerweise finden sie sich zu ihrer 8. europaweiten Tournee zusammen. „The Three Wise Men“: ein Pflichttermin nicht nur für Swingfans!

Samstag, 12. März 2016, 19.00 Uhr

## KLAVIERDUO PIAMOR - ORCHESTRALES AN ZWEI KLAVIEREN

Claudia Höbling, Klavier  
Christian Strauß, Klavier



Dass zwei Klaviere eindrucksvoll ein ganzes Orchester ersetzen und manchem Orchesterwerk durch die Betonung der klaviertypischen Klangfarben eine andere Kraft und Wendung geben können, zeigt in diesem Konzert eindrucksvoll das Klavierduo Piamor.

In Dukas grandiosem Orchesterwerk „Der Zauberlehrling“ nach der Ballade J. W. v. Goethes verstärkt die Fassung für zwei Klaviere die katastrophischen Auswirkungen der dunklen Magie durch die perkussiven Möglichkeiten der Klaviere geradezu. Auch die anderen „Deorchestrationen“ dieses Konzertabends lassen neue Facetten der bekannten Werke Mozarts und Tschairowskis entdecken. Rachmaninoffs Suite, einziges Originalwerk für zwei Klaviere dieses Abends, lässt ebenfalls orchestrale Vorstellungen des Komponisten vermuten.

**Claudia Höbling** studierte in Wiesbaden und Würzburg Klavier. Sie ist Teilnehmerin, Finalistin und Preisträgerin zahlreicher nationaler und internationaler Wettbewerbe, Stipendiatin des DAAD und des Lions Clubs und spielte bereits als Solistin bei mehreren europäischen Festivals. Sie ist Dozentin für Klavier am PCK Mainz und an der Hochschule für Musik Rheinland-Pfalz. **Christian Strauß** studierte an der Musikhochschule Mainz. Er ist Preisträger bei nationalen und internationalen Musikwettbewerben und arbeitete u.a. mit den Dirigenten Christian Kluttig, Michael Hofstetter, Matthias Breitschaft und Pierre Kuijpers zusammen.

W. A. Mozart (1756-1791) / F. Busoni (1866-1924): Zauberflöten – Ouvertüre · P. Dukas (1865-1935): Der Zauberlehrling ·

S. Rachmaninoff (1873-1943): Suite für 2 Klaviere Nr. 1 · P. Tschairowski (1840-1893) / N. Economou (1953-1993): Nussknacker-Suite

Freitag, 08. April 2016, 20.00 Uhr

## TAKE FIVE - KLAVIERQUINTETTE DER ROMANTIK

Stefan Veselka, Klavier  
Maia Shamugja, Violine  
Ulrike Druége, Violine  
Svenja Ciliberto, Viola  
Elisabeth Fürniss, Violoncello



Zwei großen romantischen Kammermusikwerken widmen sich in diesem Konzert Mitglieder des Sinfonieorchester Münster um Kosmopolit, Dvořák-Spezialist, Dirigent und Pianist Stefan Veselka.

Stefan Veselka gilt als einer der international erfolgreichsten norwegischen Künstler seiner Generation. Für seine Gesamteinspielung des Klavierwerks Dvořáks wurde er mit dem Classical Internet Award ausgezeichnet. Die langjährig erfahrenen Orchestermusiker und international konzertierenden Kammermusiker haben nach eigenem Bekenntnis ein besonderes Faible für diese groß besetzten Kammermusikwerke, die beides vereinen: die Klangfülle eines Orchesterstücks mit der Intimität der Kammermusik.

M. Bruch (1838-1920): Klavierquintett in g-Moll op. posthum

A. Dvořák (1841-1904): Klavierquintett A-Dur op. 81

Samstag, 04. und Sonntag, 05. Juni 2016

## 25 JAHRE HAUS DER KLAVIERE GOTTSCHLING - JUBILÄUMSKONZERTE

Samstag, 04. Juni 2016, 14.00 Uhr und 16.00 Uhr

### FAMILIENKONZERTE

collegium musicum instrumentale münster  
Jürgen Tiedemann, Dirigent  
Markus Kopf, Sprecher

Zu den beliebtesten musikalischen Märgen für Kinder gehört „Peter und der Wolf“ aus der musikalischen Feder von Sergei Prokofjew. Die Vorstellung der einzelnen Orchesterinstrumente und deren charakteristischer Klang wird hier, eingebettet in eine spannende Geschichte, auf originelle Weise den Kindern nahe gebracht.

In zwei Konzerten um 14 Uhr und 16 Uhr wird das **collegium musicum instrumentale münster** mit Sprecher **Markus Kopf** die musikalische Geschichte open air aufführen (bei schlechtem Wetter im Haus der Klaviere Gottschling).

S. Prokofjew (1891-1953): Peter und der Wolf op. 67

Eintritt: Erwachsene € 10,- Kinder € 5,- Familien € 20,-

Sonntag, 05. Juni 2016, 11-19 Uhr

### KLAVIER-MARATHON

Auf besondere Weise gratuliert das Kulturforum Hiddingsel e.V. dem Hausherrn zum 25-jährigen Jubiläum: 25 Pianistinnen und Pianisten werden nonstop klassische Klavierliteratur und Jazz darbieten. Die jeweils 15-minütigen Vorträge moderiert Autor und Pianist Hannes Sonntag.

Die Zuhörer erwartet ein offenes Format, jeweils in den Moderationspausen kann man kommen oder gehen. Viele verschiedene Interpretationsstile, ganz unterschiedliche Literatur und - wo, wenn nicht hier - auch wechselnde Konzertflügel: ein musikalischer Geburtstagsgruß der ganz besonderen Art!

Als Höhepunkt werden zum Konzertende alle Interpreten zusammen auf mehreren Flügeln musizieren - lassen Sie sich die Möglichkeit Ihres ganz persönlichen Castings nicht entgehen!

u.a. E. Eicker, G. Karacsony, H.-M. Limberg, M. Lippert, A. Lobisch, D. Masuch, W. Rodenberg, H. Sonntag, W. Stoffers, A. Strootmann  
Eintritt frei

## AUS LIEBE ZUR MUSIK

Kulturforum Hiddingsel e.V.

www.kulturforum-hiddingsel.de  
info@kulturforum-hiddingsel.de

Veranstaltungsort

Haus der Klaviere Gottschling GmbH  
Graskamp 17, 48249 Dülmen - Hiddingsel

Karten

Reservierung und Information unter 02590-915951  
oder www.gottschling-klaviere.de bzw. an der Abendkasse

Eintrittspreise

Konzertkarten € 15,-  
ermäßig € 8,- (Schüler, Azubis und Studenten bis 25 Jahre)  
Familienkarte € 30,-

Geschäftsführerin

Annette Strootmann, a.strootmann@kulturforum-hiddingsel.de

